

Rohstoffe unter der ESG-Lupe

Warum Nickel besser ist als Gold

Rohstoffe genießen im Hinblick auf Nachhaltigkeit einen schlechten Ruf. Prekäre Arbeitsbedingungen in Entwicklungsländern, negative Effekte auf die Umwelt bei der Gewinnung bis hin zu fatalen Konsequenzen für unser Klima bei der Nutzung. Das schreckte bis dato viele nachhaltig-orientierte Investoren ab. Doch ohne Rohstoffe geht es in der heutigen Welt nicht. Die Vision einer klimaschonenden und umweltverträglicheren Lebensweise auf Basis einer erneuerbaren Energieversorgung und neuen Konzepten bei Mobilität, Wohnen, Konsum und Produktion bedarf einen massiven Einsatz an Ressourcen. „Bei der Betrachtung unter der ESG-Lupe stellt sich heraus, dass es gewaltige Unterschiede zwischen den einzelnen Rohstoffen gibt. Die Bewertungen von Rohstoffen nach ökologischen, sozialen und Government-Kriterien geben Investoren Orientierung“, sagt Mag. Thomas Kaiser, CFA, Asset Manager bei IQAM Invest und Verantwortlicher für den Bereich Alternatives.

Die grüne Zukunft von Nickel

Industriemetalle spielen in Zusammenhang mit dem forcierten globalen Umstieg auf erneuerbare Energie sowie dem Thema Elektromobilität eine große Rolle. In Zukunft wird der Einsatz von Nickel eines der Elemente sein, das eine entscheidende Rolle bei der Energiewende zur CO₂-Reduktion spielen wird. Die Eigenschaften von Nickel erleichtern den Einsatz des gesamten Spektrums sauberer Energietechnologien beispielsweise im Bereich der Geothermie, für Batterien von Elektrofahrzeugen und Energiespeicherung, Wasserstoff, Wasserkraft, Windkraft und konzentrierende Solarenergie. Über 2/3 des verbauten Nickels wird recycelt. Trotz seiner wichtigen Rolle für die Energiewende zieht auch die Nickel-Gewinnung ökologische und soziale Folgen nach sich. Der Abbau von Erzen und die nachfolgenden Prozesse der Gewinnung von Metallen sind in der Regel sehr invasiv – so auch bei Nickel. Zusätzlich zu Risiken bei Menschenrechten und Arbeitsnormen bestehen beim Bergbau negative Umwelteffekte: Zerstörung von Lebensräumen und Biodiversität, Wasserverschmutzung und Chemikalieneinsatz. Aber der CO₂-Fußabdruck ist absolut und relativ zu anderen Rohstoffen betrachtet moderat.

Wie nachhaltig glänzt Gold?

Wie sieht es im Gegensatz dazu bei Edelmetallen aus? Goldvorkommen sind fast weltweit verteilt. Auf Unternehmensebene beherrscht kein einzelner Produzent den Markt. Die Recyclingquote liegt bei nahezu 100 %. Sinnvolle Anwendungen in der Elektronik, Optik oder für medizinische Produkte spielen jedoch eine untergeordnete Rolle. Die sozialen Risiken in Bezug auf Arbeitsnormen und Menschenrechte sind in mehreren Ländern erhöht. Kontroversen mit Arbeitnehmern und Anwohnern im Umfeld der Minen sind regelmäßig zu beobachten. Im Vergleich zu anderen Metallen hat die Produktion von Gold sehr hohe relative Klimaauswirkungen: 1 kg Gold produzieren über die gesamte Wertschöpfungskette 13 Tonnen CO₂, über die Verschmutzung von Boden und Wasser mit Quecksilber und Cyanid wird regelmäßig berichtet. Darüber hinaus müssen für 1 Gramm Gold 2 Tonnen Gestein bewegt werden. Die überwiegende Mehrheit des Edelmetalls Gold wird für Schmuck und andere Luxusgüter oder als „Wertaufbewahrungsmittel“ verwendet und hat aus Perspektive der Nachhaltigkeit keine besonders wertvolle Funktion.

Nachhaltigkeitsrating als Orientierungshilfe für Investoren

Bei IQAM Invest wurde gemeinsam mit den Nachhaltigkeits-Spezialisten der Research-Agentur rfu bereits 2019 ein Nachhaltigkeitsrating für Industriemetalle, Edelmetalle und Energie eingeführt, das im Rohstoff-Fonds IQAM Strategic Commodity Fund zum Einsatz kommt. Von insgesamt 15 Rohstoffen basiert die Gewichtung der zehn ausgewählten Rohstoffe ausschließlich anhand ihrer Nachhaltigkeitsrankings. Nickel erhält dabei auf einer neunstufigen Skala von A+ bis C- einen Gesamtscore von -0,9, was einem Rating von B- entspricht. Gold erhält auf der Bewertungsskala einen Gesamtscore von -4,4, was einem Rating von C entspricht. „Nickel ist unter der ESG-Lupe ein positives Beispiel und landet insgesamt auf Platz 1. Darüber hinaus ist Zukunftspotenzial gegeben, denn das nachhaltige Anwendungsfeld ist stark wachsend“, so Kaiser abschließend. Das Fondsgutachten der ÖGUT für den IQAM Strategic Commodity Fund hat dessen Nachhaltigkeitsorientierung im Dezember 2021 erneut in der Gesamtbewertung mit dem Prädikat „gut tauglich“ gewürdigt.

Bitte beachten Sie die wichtigen Informationen auf der nächsten Seite

IQAM Invest GmbH

Standort Salzburg
Franz-Josef-Straße 22
5020 Salzburg
T +43 505 8686-0
F +43 505 8686-869

Standort Wien
Wollzeile 36-38
1010 Wien
T +43 505 8686-0
F +43 505 8686-869

Standort Frankfurt am Main
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
T +49 69 2714 7385-0

office@iqam.com
www.iqam.com

Sitz Salzburg
FN 54453 d
Landesgericht Salzburg
IBAN AT47 1953 0001 0019 4105
BIC SPAEAT2S
UID ATU38580200

Im Bild: Mag. Thomas Kaiser, CFA, Asset Manager bei IQAM Invest (IQAM Invest/Abdruck honorarfrei!)

Rückfragehinweis:

IQAM Invest GmbH
Mag. Veronika Flandera, CPM
Tel +43 505 8686-868
veronika.flandera@iqam.com
www.iqam.com

Wichtige Informationen zur Marketingmitteilung

Der Fonds weist aufgrund der Zusammensetzung seines Portfolios eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilswerte können auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt sein. Der Fonds handelt mit Derivaten und sonstigen Techniken und Instrumenten zur effizienten Verwaltung des Fondsvermögens, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Dieses Dokument stellt kein Angebot und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzprodukten dar und enthält auch keine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Der Wert eines Finanzinstruments ist Schwankungen unterworfen und kann sowohl steigen als auch fallen. Die Angaben basieren auf den zum Erstellungszeitpunkt aktuell verfügbaren Daten. Die Fonds werden nach dem österreichischen Investmentfondsgesetz verwaltet und in Österreich vertrieben. Die Prospekte sowie allfällige Änderungen wurden gem. § 136 InvFG 2011 veröffentlicht. Die geltende Fassung der Prospekte sowie der Wesentlichen Anlegerinformationen (= Kundeninformationsdokument, KID) liegen in deutscher Sprache bei der IQAM Invest GmbH und der Depotbank des jeweiligen Fonds auf und sind auf www.iqam.com verfügbar. Bei bestehender Zulassung zum öffentlichen Vertrieb in Deutschland sind diese Dokumente auch bei der Zahl- und Informationsstelle, der State Street Bank International GmbH, München, erhältlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache sowie Informationen zu im Falle etwaiger Rechtsstreitigkeiten zugänglichen Instrumenten der kollektiven Rechtsdurchsetzung auf nationaler und Unionsebene ist unter www.iqam.com/de/downloads verfügbar. Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte kann trotz sorgfältiger Recherche und Erfassung sowie verlässlicher Quellen keine Haftung übernommen werden.